



PFARRBRIEF

St. Marienkirchen an der Polsenz

www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz

Fastenzeit 2025



FRÜHLING IST, WENN DIE SEELE WIEDER BUNT DENKT!

WORTE DES PFARRERS



Liebe Angehörige unserer Pfarrgemeinde!

Inmitten der Renovierungsarbeiten an unserem Pfarrhof, die dank der guten Arbeit der Firmen und der großartigen Mitarbeit unserer Pfarrbevölkerung gut voranschreiten, versammelten uns wir, die insgesamt nur mehr 22 Mitglieder der Augustiner-Chorherren-Gemeinschaft des Stiftes St. Florian, am Donnerstag, den 6. Februar, zur Wahl eines neuen Vorstehers - bei uns nicht Abt, sondern Propst (lat. praepositus = Vorgesetzter) genannt. Es standen altersbedingt ohnehin nur mehr 3 Personen zur Wahl und die Wahl unter dem Vorsitz von Generalabt Fischnaller aus dem Kloster Neustift in Südtirol fiel bereits im 1. Wahlgang mit großer Stimmenmehrheit auf Herrn **Dr. Klaus Sonnleitner**.

Klaus Sonnleitner wurde am 6. November 1970 in Bad Ischl geboren und war zuletzt Kaplan in Walding, St. Gotthard im Mühlkreis und Herzogsdorf sowie Stiftsorganist, Stiftskantor, Musikarchivar und Gastmeister. Er trat am 27. August 1997 in die Gemeinschaft der Florianer Chorherren ein und empfing am 8. Juni 2002 die Priesterweihe.

In St. Marienkirchen ist er kein Unbekannter mehr. Wir erinnern uns an das großartige Orgelkonzert, das er am 8. Oktober 2016 bei uns gegeben und uns die Klangwelt und instrumentalen Möglichkeiten unserer damals gerade aufwendig renovierten Kirchenorgel zu Ohren gebracht hat. Ich persönlich schätze diesen Mitbruder sehr, freue mich über seine Wahl und bin dankbar, dass er diese Wahl auch angenommen hat – in einer personell so dramatischen Situation des Stiftes. Er bringt viele wertvolle Gaben für dieses sein neues Aufgabengebiet mit und hat auch eine besonders herzliche Art, auf Menschen zuzugehen.

Es wird sicher bald eine Gelegenheit geben, ihn als Propst in unserer Pfarre begrüßen und erleben zu dürfen. Seinem Vorgänger, Propst Johannes Holzinger, der 20 Jahre lang diesen Dienst an der Gemeinschaft ausübte, sei für alles, was er in dieser Zeit für Stift und die dazugehörigen Pfarren leistete, aufrichtig DANKE gesagt. Er wird künftig als Seelsorger in einer oder mehreren Pfarren mithelfen – wie das auch dessen Vorgänger Propst Wilhelm Neuwirth schon gehalten hat.

Mit lieben Grüßen
Euer Josef (Pfarrvikar)



Vorne in der Mitte Propst Dr. Klaus Sonnleitner, links daneben emeritierter Propst Johannes Holzinger. Rechts vom neuen Propst, Generalabt der Österreichischen Kongregation und Propst des Stiftes Neustift bei Brixen, Prälat Eduard Fischnaller ©Stift St. Florian

GOTTESDIENSTE

DIE 40-TÄGIGE FASTENZEIT („ÖSTERLICHE BUSSZEIT“)

„Aschermittwoch“, 5. März –

Beginn der Fastenzeit:

07:30 Uhr: Wortgottesdienst der Volksschule mit Erteilung des Aschenkreuzes

19 Uhr: Abendmesse mit Erteilung des Aschenkreuzes

Kindermessen

☞ 9. März (1. Fastensonntag)
Pfarrgottesdienst um 09:00 Uhr

☞ 27. April (Sonntag nach Ostern)
Pfarrgottesdienst um 09:00 Uhr

Kreuzwegandachten

An folgenden Freitagen in der Fastenzeit laden wir herzlich zur Mitfeier der Kreuzwegandacht ein:

- 14. März
- 21. März
- 28. März
jeweils: Pfarrkirche 19 Uhr
- 11. April
Höllerberg, ebenfalls 19 Uhr,
bei Schlechtwetter in der Kirche

Beicht- und Aussprachegelegenheit

- jeden Mittwoch in der Fastenzeit, jeweils eine halbe Stunde vor Beginn der Abendmesse – also von 18:00 bis 18:30 (Sommerzeit: 18:30 bis 19:00 Uhr). Im Falle eines Begräbnisses entfallen Beichtgelegenheit und Abendmesse.
- am Mittwoch nach dem 4. Fastensonntag, 2. April, ab 18:30 Uhr, bei Pfarrer Anton-Joseph Ilk. Wir laden ganz besonders ein, diese Gelegenheit zur Aussprache und Beichte zu nützen.
- in der Karwoche: am Montag bis Mittwoch (14. -16. April) vor der Frühmesse, d. h. von 7.00 bis 7.30 Uhr.

Hauskommunion

Ältere oder kranke Leute, die nicht zur Kirche kommen können und die Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen dies bitte dem Herrn Pfarrer mitteilen (Tel. 47003).

Schülermesse

Zwischendurch an einem Dienstag um 6.50 Uhr, wenn an diesem Tag kein Begräbnis ist oder wenn am Sonntag vorher oder nachher keine Kindermesse ist.

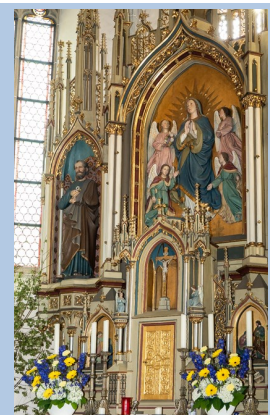
Krankengottesdienste

☞ **Herz-Jesu-Freitag, 7. März**
19:00 Uhr – mit Spendung der Krankensalbung.

☞ **Herz-Jesu-Freitag, 4. April**
15:00 Uhr (!) - mit Spendung der Krankensalbung, anschl. unbeschwertes Beisammensein im Mehrzweckraum der Gemeinde
(ab 14 Uhr: Eucharistische Anbetung, Beicht- und Aussprache-Gelegenheit)

Unsere Krankengottesdienste stehen alle unter dem Motto aus dem ersten Petrusbrief (5,7): „Werft alle eure Sorgen auf den Herrn – er hält euch aufrecht!“ Eingeladen sind nicht nur Kranke, sondern auch Pflegende und Angehörige, und Menschen, die bedrückt sind und große Sorgen und Anliegen haben. Dieser Gottesdienst beginnt immer eine Stunde vorher mit einer vom pfarrlichen Gebetskreis gestalteten eucharistischen Anbetung – mit Gebet, Gesang und viel Raum zum persönlichen Nachdenken und zur Zwiesprache mit dem im Allerheiligsten Altarssakrament gegenwärtigen Herrn.

Der Gottesdienst am 4. April findet bewusst wieder am Nachmittag statt, damit mehr Leute daran teilnehmen können. Die Angehörigen oder Nachbarn werden um den „Taxi“-Dienst gebeten.



GOTTESDIENSTE

DIE HEILIGE WOCHE

PALMSONNTAG (13. April)

Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem

9 Uhr - Palmweihe auf dem Platz vor dem Kriegerdenkmal, Palmprozession, „Leidensmesse“

Von der Goldhauben- und Kopftuchgruppe St. Marienkirchen werden selbst gefertigte Palmbuschen zum Kauf angeboten.

Montag, Dienstag, Mittwoch in der Karwoche

7 Uhr - Rosenkranz und Beichtgelegenheit

7:30 Uhr - Hl. Messe

GRÜNDONNERSTAG (17. April)

19:30 Uhr - Messe vom „Letzten Abendmahl“
anschließend nächtliche Anbetung (bis 6 Uhr früh)
in der Kreuzkapelle

KARFREITAG (18. April) - Fasttag

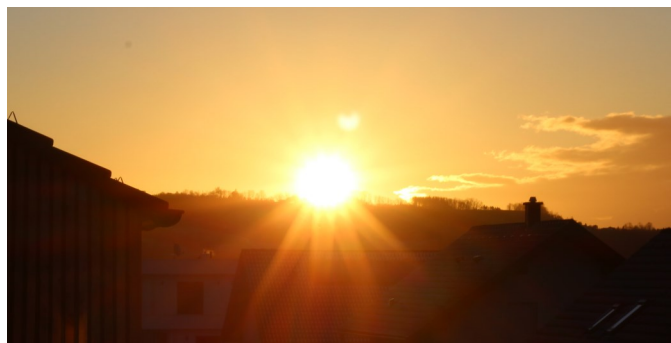
15 Uhr - Liturgische Feier vom Leiden und Sterben des Herrn.

Bitte keine Blumen und Kerzen mitbringen!

KARSAMSTAG (19. April)

Tag der Grabesruhe Jesu

Keine liturgische Feier, Gelegenheit zur stillen Anbetung - das Allerheiligste befindet sich an diesem Tag im rechten Seitenaltar.



OSTERNACHT (19. April)

Die Feier der Osternacht beginnt um 20:30 Uhr beim westlichen Haupteingang der Kirche mit der Segnung des Osterfeuers und der Bereitung der Osterkerze.

Die Mitfeiernden erhalten zu Beginn der Feier eine kleine tropfsichere „Osterkerze“ im Glas.

Bitte keine eigene Kerze mitbringen und dafür bei der Sammlung in der Kirche um 1,50 € mehr in das Opferkorbchen geben. Bei Schlechtwetter versammeln wir uns gleich in der Kirche. Am Schluss des Gottesdienstes: Segnung der Osterspeisen.

OSTERSONNTAG (20. April)

Hochfest der Auferstehung des Herrn
9 Uhr - Festgottesdienst

Am Schluss des Gottesdienstes: Segnung der Osterspeisen

OSTERMONTAG (21. April)

8 (!) Uhr: Pfarrgottesdienst



Vorankündigung:

ERSTKOMMUNIONFEIER

Fest „Christi Himmelfahrt“,
29. Mai, 8:30 Uhr

Die Erstkommunion-Vorbereitungstreffen
beginnen am Mittwoch, 12. März bzw.
Freitag, 14. März – jeweils in der Pfarrkirche.

KANZLEISTUNDEN (derzeit in der Sakristei)

Dienstag 18 -19 Uhr

Freitag 8:30 -10 Uhr

Pfarramt Tel. 07249/47003

AUS DER PFARRE EFERDINGER LAND

Verantwortung übernehmen

Verantwortung ist ein zwiespältiges Thema. Mitarbeiter*innen sind gerne bereit Verantwortung zu übernehmen. Das bedeutet für sie, dass sie Entscheidungen treffen und freier handeln dürfen. Gleichzeitig löst es Unbehagen aus bei der Frage „Wer trägt dann die Verantwortung?“

Verantwortung tragen oder übernehmen bedeutet, dass man eine Pflichterfüllung willentlich übernimmt, entsprechend handelt und auch die Konsequenzen trägt.

Im Wort Verantwortung steckt das Wort „Antwort“. Sie liegt in der Bereitschaft, eine Aufgabe oder Verpflichtung bestmöglich zu erfüllen und Schaden zu vermeiden.

In einem Gebet heißt es: „Christus hat keine Hände – nur unsere Hände, um seine Arbeit heute zu tun“. Kirche lebt, wo Menschen haupt- und ehrenamtlich tätig werden und bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

In einer Zeit, in der diese Verantwortung immer auch stark unter dem Aspekt der Haftung gesehen wird, ist es wichtig, sich auch darüber Gedanken zu machen.

Die Rechtsprechung meint: Es geht um das rechte Verhältnis zwischen dem, was die Gemeinschaft von demjenigen, an den sie Verantwortung überträgt, erwarten darf und dem, was dem Einzelnen, der Verantwortung übernimmt, zumutbar ist. Hier sollen möglichst gute und transparente Rahmenbedingungen (klare Haftungsregeln, Versicherungsschutz, etc.) für Sicherheit auf beiden Seiten sorgen.

Die Haftung eines Ehrenamtlichen ist immer auf schuldhaftes – vorsätzlich oder grob fahrlässiges – Verhalten begrenzt. „Grob fahrlässig“ ist ein Verhalten dann, wenn der durch dieses Verhalten verursachte Schaden zwar nicht beabsichtigt ist, das Verhalten aber in einem Ausmaß die nötige Sorgfalt verletzt, sodass man sagen kann, dass ein „ordentlicher Mensch“ in einer vergleichbaren Situation jedenfalls anders gehandelt hätte.

Wenn sich alle beteiligten Personen bei der Entscheidung an die vorgesehenen Abläufe und Genehmigungspflichten gehalten haben, wurde damit den eben zitierten Erwartungen an einen „ordentlichen Menschen“ entsprochen. Der Schaden ist daher jedenfalls nicht grob fahrlässig verursacht worden und es stellt sich daher die Frage der persönlichen Haftung nicht.

Sollten Dritte einen Schaden erleiden, ist die Haftung ebenso auf grobe Fahrlässigkeit und Vorsatz beschränkt. Wenn alle für diesen Fall vorgesehenen Genehmigungsverfahren und Informationspflichten eingehalten wurden, scheidet eine persönliche Haftung jedenfalls aus. Wenn die vorgesehenen Verfahren jedoch nicht eingehalten werden und ein Schaden deshalb eintritt, kann die Haftung schlagend werden.

Welche Folgen sich an einen Schaden knüpfen, hängt davon ab, wer geschädigt wurde: Trifft der Schaden die Pfarrgemeinde selbst, handelt es sich um einen sogenannten Eigenschaden, der im Rahmen der pfarrlichen Haftpflichtversicherung nicht mitumfasst ist.

Sofern die ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen den Schaden nicht absichtlich herbeigeführt oder auf sonstige Weise grob fahrlässig gehandelt haben, ist es nur recht und billig, dass die Pfarrgemeinde den Schaden aus eigenen Mitteln beheben lässt, ohne Ansprüche an die Ehrenamtlichen zu stellen. Schließlich geschieht die Mithilfe ja im Interesse der Pfarrgemeinde.

Tritt der Schaden bei einem Dritten ein, greift – mit Ausnahme bei vorsätzlich herbeigeführten Schäden – die pfarrliche Haftpflichtversicherung.

Ein konkretes Beispiel ist die Haftung bei Eis und Schnee und der gesetzlichen Verpflichtung, Wege von 6 bis 22 Uhr zu räumen und eisfrei zu halten. Wenn diese Arbeiten durch Ehrenamtliche übernommen werden, haftet bei Unfällen der Grundeigentümer. Dies ist mit der Haftpflichtversicherung nicht gedeckt. Daher wird durchaus empfohlen, den Winterdienst einem professionellen Unternehmen zu übertragen.

Fragen der Haftung sollten nicht auf die leichte Schulter genommen werden, Klarheit nimmt jedenfalls Angst Verantwortung zu übernehmen.

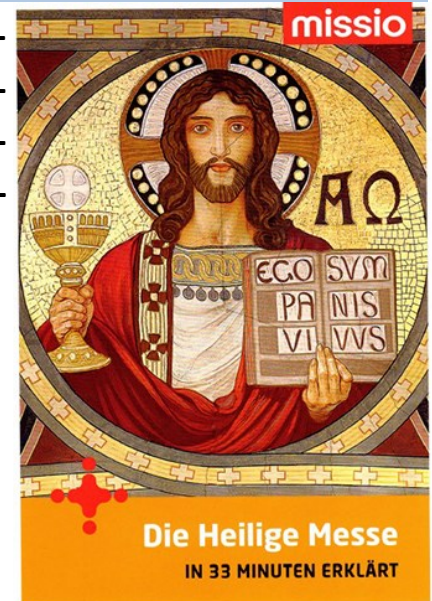
Sollten sie weitere Fragen zu diesem Thema haben, beantworte ich diese gerne. Bitte schreiben sie mir ihre Fragen an: sylvia.stockhammer@dioezese-linz.at

Auf weiterhin viele unfallfreie gemeinsame Stunden freut sich
eure Verwaltungsvorständin
Sylvia Stockhammer B.Sc.

PGR FACHAUSSCHUSS VERKÜNDIGUNG/LITURGIE

Einzug – Kniebeuge – Altarkuss – Kreuzzeichen –
Schuldbekennnis und Kyrie – Gloria – Tagesgebet –
Schriftlesungen – Predigt – Glaubensbekenntnis –
Fürbitten – Gabenbereitung / Opferung – Präfation –
Heilig – Hochgebet

Fortsetzung



HEILIGE WANDLUNG

Sie steht im Zentrum des Hochgebets. **Sie ist der Höhepunkt der Liturgie, das Herz der Messe!**

Wenn bei den Worten Jesu „**Das ist mein Leib**“ und „**Das ist mein Blut**“ die Gaben von Brot und Wein *dauerhaft* in den heiligen Leib und das kostbare Blut Christi gewandelt werden, vollzieht sich ein einzigartiges Wunder. Christus wird in den eucharistischen Gaben **wahrhaft gegenwärtig** – wir nennen das **Realpräsenz**. Diese Realpräsenz **hält auf Dauer an**. (Daraus hat sich auch die eucharistische Anbetung entwickelt.) Die Gegenwart Jesu erfüllt wahrhaft und ganz *jeden Teil* einer Hostie und *jeden Tropfen* des konsekrierten Weines.

Wenn der Priester die heiligen Worte über Brot und Wein spricht, handelt er **in persona Christi**. Das bedeutet, **dass Christus selbst** in diesem heiligen Moment **durch ihn** (den Priester) **handelt und wirkt**. Hier liegt auch der **Sinn des sakramentalen Priestertums**. Der geweihte katholische Priester ist dazu da, *Christus gegenwärtig und sichtbar zu machen*. *Im Moment der Wandlung gibt es nur mehr einen einzigen Priester, nämlich Jesus Christus!*

„*Eher könnte die Erde ohne Sonne bestehen als ohne die heilige Eucharistie*“ (HL. Pater Pio)

VATER UNSER und FRIEDENSGRUß

An das Hochgebet und als Überleitung zur Kommunion schließt das **Vater Unser** an. Die vierte der sieben Bitten des Vater Unser enthält die Bitte um das tägliche Brot. Wir bitten nicht (nur) um irdische Nahrung, sondern um das himmlische Brot am Altar. Im Anschluss lädt der Priester (Diakon) alle Gläubigen zum **Friedensgruß** ein. **Der Friede kommt zu uns Menschen vom Altar, von Jesus Christus**. Der Friedensgruß ist auch eine Aufforderung, unser Leben auf Gott hinzuordnen und den Frieden mit unseren Nächsten zu teilen.

PGR FACHAUSSCHUSS VERKÜNDIGUNG/LITURGIE

ANBETUNG

Anbetung ist eine höchst persönliche Angelegenheit zwischen dem Beter und Gott. Daher ist es für jeden Menschen unterschiedlich, wie er oder sie Anbetung vor Gott hält.

Die einen benötigen möglichst viel Anregung von außen: Gemeinsames Singen und Beten, Anregungen für das persönliche Gebet - sie sind froh, wenn Texte, Gebete und Meditationen ihrem persönlichen Gebet Impulse geben und dieses erleichtern.

Aber nicht die Fülle der Texte und Gebete führen zu Gott, sondern das Verweilen, wenn uns etwas anspricht...

Andere bevorzugen die absolute Stille, das Schweigen vor Gott ...

(J. Schoenen, St. Lambertus)



*„Wenn du das Kreuz betrachtetest, verstehst du, wie sehr Jesus dich geliebt hat;
wenn du die heilige Hostie betrachtetest, verstehst du, wie sehr er dich (jetzt) liebt“*

(Hl. Mutter Teresa von Kalkutta)

Möglichkeiten zur Anbetung in unserer Pfarrkirche:

1 Stunde VOR jedem Krankengottesdienst - gestaltete Anbetung mit kurzen Phasen der Stille

1x im Monat am Mittwoch VOR der Abendmesse – Barmherzigkeitsrosenkranz und anschließend eine Viertelstunde der stillen Anbetung

Jederzeit vor dem Tabernakel

(Seelsorge-Team Verkündigung, E. Hummer)

ANKÜNDIGUNGEN



**Die Goldhauben- und Trachtengruppe
lädt ein zum**

Frühstückscafé

**am Palmsonntag, den 13. April 2025
von 8 bis 12 Uhr im Mostspitz**

Kaffee und hausgemachte Mehlspeisen, Ostereier,
gerne auch zum mitnehmen.

Palmbuschenverkauf im Mostspitz und vor der Kirche.

Wir freuen uns über zahlreichen Besuch!

**Thujen, Wacholder, Segensbaum und Palmkatzerl
(vor voller Blüte) gesucht!**



Sollte jemand die genannten Sträucher wegschneiden können, wir brauchen dringend solche Zweige.

Bitte meldet euch bei Birgit Lindinger 0660/557 65 85.

Herzlichen Dank im Voraus!

Raritäten- markt

*der Goldhauben-, Trachten- und
Hutgruppen im Bezirk Eferding*

Samstag, 8. März 2025

Sonntag, 9. März 2025

jeweils von 9:00–17:00 Uhr

Kultursaal Prambachkirchen

WARENANNAHME für RARITÄTENMARKT

Die Goldhauben- und Trachtengruppe Samarein übernimmt für Sie den Verkauf Ihrer sauberen Dirndlkleider, Trachtenkleider, Gold- und Perlhauben, Kinderhäubchen, Dirndlblusen, Schürzen, Trachtenlederhosen, Trachtenanzüge und Accessoires.

Es wird kein Schmuck angenommen!

Warenannahme:

Donnerstag, 06.03.25 in Klause 39, vlg. Danhofer (16-19 Uhr)

Warenverkauf:

Samstag u. Sonntag, 08.03 - 09.03.25 im Kultursaal Prambachkirchen (9-17 Uhr)

Warenabholung:

Dienstag, 11.03.25 in Klause 39, vlg. Danhofer (18-19 Uhr)

Es werden pro Artikel 2 € Bearbeitungsgebühr verrechnet.
Bei Verkauf erhalten Sie den Reinerlös, abzüglich 10% Unkostenbeitrag.

Bei Interesse, melden Sie sich bitte bei Frau Lena Rabl 0664/18 73 888,
um eine Verkaufsnummer zu erhalten.



ANKÜNDIGUNGEN

Erzählcafé



....weil gemeinsames Erinnern gut tut!

Die **Bücherei St. Marienkirchen** lädt Seniorinnen und Senioren
in den Mehrzweckraum der Gemeinde ein zum

Erzählcafé

erzählen – zuhören – erinnern

Dienstag, 4. März, 14.00 - 16.00 Uhr
Fasching feiern – Feste und Umzüge

Dienstag, 1. April, 14.00 - 16.00 Uhr
Auszug aus dem Elternhaus

Dienstag, 6. Mai, 14.00 - 16.00 Uhr
Besuch im Schustermuseum

Erinnerungsgegenstände, Texte und Lieder können gerne mitgebracht werden.

In gemütlicher Atmosphäre wollen wir bei Kaffee und Keksen zusammen-
kommen, Erinnerungen austauschen, erzählen, zuhören, gemeinsam lachen...

Keine Anmeldung, kostenfrei.

Wir freuen uns auf euren Besuch!


BIBLIOTHEK
Erlesen und erleben in **St. Marienkirchen/P.**

ANKÜNDIGUNGEN

Das Katholische Bildungswerk
St. Marienkirchen/Polsenz
lädt herzlich ein zum Vortrag



„DAS ist ein Fasten, wie ich es liebe!“

- So spricht Gott der Herr. (vgl. Jes 58,6)



©Foto Fischerlehner

Die Fastenzeit ist ein Geschenk und eine Einladung, sein Leben zu überdenken, sich angesichts der Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit des Lebens zu fragen, was wesentlich ist und was einen wirklich gut und sinnerfüllt leben lässt.

Vortragender:

Klaus Dopler

Pfarrer EferdingerLand

Dienstag, 11. März 2025 | 19:30

Mostspitz St. Marienkirchen/P.

Eintritt € 5,-

ANKÜNDIGUNGEN

MMK ST. MARIENKIRCHEN PRÄSENTIERT

STARS IN HEAVEN

Ein Konzert der Extraklasse
mit bekannten Stücken
verstorbener Musiker*innen
wie Amy Winehouse, Falco,
Michael Jackson, ACDC uvm.

29.03.2025

19:30 Uhr

VAZ St. Marienk./P.

VVK: 15€

Abendkasse: 17€
erhältlich bei den
Musiker*innen/örtlichen
Bankstellen

ANKÜNDIGUNG



Am **Samstag, den 10. Mai um 19 Uhr** kommt die bekannte österreichische Krimiautorin **Beate Maxian** zu uns ins Gemeindezentrum.

Sie wird aus ihrem neuen, erst im April 2025 erscheinenden, Wien- Krimi „**Tod auf der Donau**“ lesen!
Karten sind um 12€ VK/15€ AK in der Bücherei erhältlich!



Am Ende des letzten Jahres haben wir viele neuwertige Bücher und andere Medien ausgeschieden!

Unsere Bücherei erstrahlt in neuem Glanz und bietet wieder ausreichend Platz für viele Neuerscheinungen!

Die attraktiven und zum Teil ungelesenen Bücher, Zeitschriften, CDs, DVDS und Spiele werden im Rahmen eines Flohmarktes am Samstag, den 4. Oktober von 8 – 16 Uhr im Mostspitz angeboten.

Buchspenden können am Tag davor, also am 3. Oktober von 16 – 18 Uhr im Mostspitz abgegeben werden!

Zusätzlich zu unserem einzigartigen Angebot bieten wir an diesem Tag Kaffee und selbstgemachte Mehlspeisen an!

Wir freuen uns jetzt schon auf zahlreichen Besuch!



Nach 45 Jahren aktiver, ehrenamtlichen Tätigkeit in und für die Bücherei ging **Frau Gerti Mayr** in den wohlverdienten „Ruhestand“!

Gerti war schon bei der Gründung und Eröffnung 1980 unter der Leitung von Mag. Herbert Schwarz dabei!

Wir sagen DANKE für die langjährige, engagierte Arbeit und freuen uns auf viele Treffen in der Bücherei!



ANKÜNDIGUNGEN

Unsere Verantwortung für die Schöpfung

Die Schöpfung ist ein wunderbares Geschenk Gottes. Sie zeigt uns seine Liebe und Großzügigkeit in der Vielfalt der Natur und der Fülle des Lebens. Wir dürfen die Schönheit und Vielfalt in unserer Pfarrgemeinde jeden Tag erleben: die Streuobstwiesen, die alten Bäume, die sanften Hügel und die Lebensräume für unzählige Tiere und Pflanzen. Doch mit diesem Geschenk geht auch eine Verantwortung einher – die Verantwortung, diese Schöpfung zu bewahren und zu regenerieren.

Dafür braucht es nicht nur Schutz, sondern auch aktive Maßnahmen, um geschädigte Lebensräume wiederherzustellen und neue Oasen für Mensch und Natur zu schaffen. Ob durch das Pflanzen von Bäumen, die Förderung artenreicher Blühflächen und den achtsamen Umgang mit Ressourcen. Es gibt viele Möglichkeiten, unseren Lebensraum so zu gestalten, dass er nicht nur erhalten bleibt, sondern sich erholen und entfalten kann.

Papst Franziskus erinnert uns in seiner Enzyklika [Laudato Si'](#) eindringlich daran, dass "alles miteinander verbunden ist." Unser Handeln hat direkte Auswirkungen auf die Umwelt, auf die Lebensgrundlagen der Menschen und auf die kommenden Generationen. Der Papst ruft uns dazu auf, die Erde, unser gemeinsames Haus, mit Respekt zu behandeln und unseren Lebensstil zu überdenken.

Doch wie können wir in unserer Pfarrgemeinde zur Schöpfungsverantwortung beitragen?

Gemeinsam für eine nachhaltige Zukunft

Wir möchten in unserer Pfarrgemeinde schauen, was wir zum Thema **Schöpfungsverantwortung** machen können. Unser Ziel ist es, nicht nur über die Bewahrung der Schöpfung zu sprechen, sondern auch ins Handeln zu kommen. Dazu möchten wir in den kommenden Monaten Ideen sammeln um künftig verschiedene Aktivitäten ins Leben zu rufen, die uns dabei helfen, unser gemeinsames Haus zu schützen.

Eure Ideen sind gefragt!

Wir möchten alle Menschen und ganz besonders die Jugend in unserer Pfarrgemeinde ermutigen, sich aktiv einzubringen. Jede und jeder von uns kann einen Beitrag leisten – sei es durch Vorschläge, durch tatkräftige Unterstützung oder einfach durch die Bereitschaft, nachhaltiger zu leben. Habt ihr konkrete Ideen, was wir gemeinsam umsetzen können? Oder möchtet ihr Teil einer Gruppe werden, die sich regelmäßig für die Schöpfungsverantwortung einsetzt?

Lasst uns handeln!

Unsere Heimat zeigt uns die Schönheit und Fülle der Schöpfung. Doch diese Fülle ist keine Selbstverständlichkeit. Sie zu bewahren und zu gestalten ist unser gemeinsamer Auftrag. Gott hat uns diese Erde anvertraut. Lassen wir uns von seiner Liebe leiten, unsere Lebenswelt zu schützen. Wir laden euch herzlich ein, Teil dieses Weges zu werden. Meldet euch bei uns, bringt eure Ideen ein und gestalten wir gemeinsam eine nachhaltige, regenerative Zukunft für unsere Pfarrgemeinde und Heimat.

Im abgebildeten QR-Code findet ihr die Enzyklika *Laudato Si'* von Papst Franziskus

Wir freuen uns über eure Ideen! Tel. oder WhatsApp:

Ronald Wipplinger 0 699 121 59234

Sylvia Boubenicek 0 650 962 8884

Gottfried Boubenicek 0 676 747 3821



ANKÜNDIGUNGEN

 Landespolizeidirektion
Oberösterreich



POLIZEIMUSIK OÖ

Benefizkonzert Polizeimusik Oberösterreich

zugunsten der Pfarrhofrenovierung

Samstag, 17. Mai 2025

Beginn: 19.30 Uhr

Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen/P.

Veranstalter: Marktgemeinde St. Marienkirchen/P
Ausschuss für Tourismus und Kultur

Kartenvorverkauf: EUR 15,00

Abendkassa: EUR 18,00



Liebe Samareinerinnen und Samareiner!

Die Polizeimusik OÖ spielt am **Samstag, 17. Mai 2025** um 19.30 Uhr im Veranstaltungszentrum St. Marienkirchen/Polsenz groß auf. Auf Einladung der Marktgemeinde - Ausschuss für Tourismus und Kultur - geben die Musiker ein Benefizkonzert zugunsten der Pfarrhofrenovierung.

Vorverkaufskarten werden ab Mitte März am Marktgemeindeamt, Raiffeisenbank und Sparkasse in St. Marienkirchen/P. zum Preis von EUR 15,00 erhältlich sein.

Die Marktgemeinde lädt zu diesem Konzert alle recht herzlich ein.

Vizebgm. Eva Wahlmüller

Kleidersammlung der Missionsrunde

Wir sammeln gut erhaltene, funktionsfähige und saubere Kleidung, Wäsche, Schuhe, Rucksäcke, Schultaschen, Geschirr, Fahrräder, Spielsachen, Matratzen, Decken.....

Freitag, 04. April 2025 von 14 bis 18 Uhr

Samstag, 05. April 2025 von 8 bis 12 Uhr

bei Fritz und Maria Biermeier in Furth 4, 07249 / 47217 oder 0650 / 4721700

ANKÜNDIGUNGEN

NEUES VON DER  ST. MARIENKIRCHEN/P.

Aktion Familienfasttag 2025

Einladung zum Suppenonntag

Am zweiten Fastensonntag, dem **16.3.2025** laden die kfb-Frauen ab 10 Uhr wieder zum beliebten **Suppenessen**, **diesmal im Mostspitz** ein. Stärken Sie sich mit einer unserer kräftigen und wohlschmeckenden Suppen und spenden Sie für die Aktion Familienfasttag!



Gemeinsam für mehr Klimagerechtigkeit!

Unter dem fortgeführten Motto „Klimagerechtigkeit“ ermöglichen die Spender*innen der Aktion Familienfasttag auch 2025 wieder wertvolle Initiativen für Frauen im globalen Süden.

Dazu gehören die Programme der im Südwesten Kolumbiens agierenden Kooperationsorganisation Sercoldes. Durch dieses Netzwerk von und für Frauen erhalten indigene Kolumbianerinnen wie Aida Jacanamejoy Miticanoy, Ines Narváez Jacanamijoy oder Waldina Muñoz Martínez Coaching als

Führungspersonen und Umweltaktivistinnen.

Bewusstseinsbildende Maßnahmen zur Erkennung von kolonialen Strukturen und sozialen Ungleichgewichten erweitern den Handlungsspielraum für die beteiligten Frauen. Gleichzeitig multiplizieren sich dadurch die positiven Effekte in die Gemeinschaften und bewirken nachhaltige politische Entscheidungen.



Unterstützen Sie die Aktion Familienfasttag und benachteiligte Frauen in Asien, Lateinamerika und Afrika! Kommen Sie zum Suppenessen, spenden Sie beim Gottesdienst oder nutzen Sie die Möglichkeit einer online-Spende unter www.teilen.at. Das Spendenkonto lautet auf Aktion Familienfasttag der Katholischen Frauenbewegung: IBAN: AT83 2011 1800 8086 0000.

Die Aktion Familienfasttag trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar!

„Dem Öl auf der Spur“ bei der Ölmühle Raab

Am **Montag, den 28. April** besuchen wir die Ölmühle Raab in Eferding und erfahren bei einer Führung durch den Themenweg viel Wissenswertes, Interessantes, Geschichtliche und Kurioses über die vielfältige Welt der Speiseöle. Im Anschluss daran werden wir die Öle natürlich auch verkosten. Die Ölmühle Raab verarbeitet auf Ihrem Betrieb 100 Prozent biologische Saaten und stellt daraus hochwertige kaltgepresste Speiseöle her.

Treffpunkt ist um 16.40 Uhr beim Kirchenparkplatz; Kosten: € 7,50 (kfb-Mitglieder sind frei)

Anmeldung bis 22. April bei Siglinde Hollnsteiner, Tel: 0650/4777402.



AUS DER PFARRCHRONIK



Wir freuen uns über unsere Täuflinge

17.11.2024

NORA Lettner, Weberberg 56

12.01.2025

MILA MARTHA Schauer, Polsenzstraße 12

19.01.2025

MARLENE ANGELA Lehner, Oberfreundorf 18

Wir beten für unsere Verstorbenen

27.11.2024

Maximilian Kahr (83), Wels

08.12.2024

Karl Dietinger (71), Polsenztal 5

29.12.2024

August Walter Miniberger (69), Holzwiesen 21

05.02.2025

Rudolf Würzl (73), Bergmannsiedlung 34



BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Sternsingeraktion 2025 –

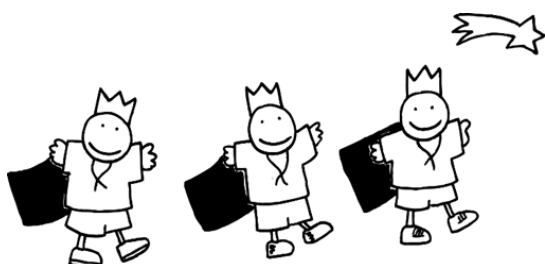
Ein herzliches Dankeschön an alle Sternsinger, Helfer und Unterstützer



Auch heuer wurden Anfang Jänner wieder alle Häuser in Samarein von den Sternsängern besucht. Durch diese Aktion konnten wieder Spenden für zahlreiche wichtige Hilfsprojekte gesammelt werden. Dies war nur möglich, weil wieder viele fleißige Kinder und Erwachsene engagiert dabei waren. Auch rundum fallen viele Tätigkeiten an, welche oft unbemerkt bleiben. Zum Beispiel das Verköstigen der Sternsinger, das Waschen der Gewänder, Reparaturen und vieles mehr!

An dieser Stelle allen nochmals ein großes Dankeschön!!

2025 konnte ein stolzes Ergebnis von € 11.820,65,- erzielt werden!



Liebe Grüße und bis nächstes Jahr
Baumgartner Paul

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN

Caritas
Oberösterreich

Dankesfeier unserer Caritas Haussammler*innen

Was in Samarein großartig funktioniert, ist bei weitem nicht mehr in allen Pfarrgemeinden möglich. Bei der Caritas Haussammlung wird, ebenso wie bei der Sternsingeraktion, jedes Jahr von Haus zu Haus gegangen und um eine Spende ersucht. Einerseits ein schöner Brauch, andererseits ein Hinweis darauf, dass es in Österreich und in anderen Ländern Not und Elend gibt, die wir uns oft gar nicht so richtig vorstellen können. Angesichts der täglichen Katastrophenmeldungen in den Medien, besteht Gefahr, abzustumpfen und zu denken: „Was kann meine kleine Spende schon bewirken?“ Gerade jetzt, in einer Zeit, in der unser gesellschaftlicher Zusammenhalt zunehmend gefährdet ist, sind christliche Werte wie Solidarität und Nächstenliebe wichtige Brücken zueinander.

Bei einer gemütlichen Jause im Vereinshaus des Obstbauvereines, zu der beinahe alle 29 Caritas Haussammler*innen mit Freude gekommen sind, bedankten sich unser Hr. Pfarrer Josef Etzelsdorfer und die Leiterin der Pfarrcaritas Regina Erdresser bei allen ganz herzlich für ihre oft schon jahrelange Mitarbeit, verbunden mit der Bitte, diesen Dienst auch weiterhin zu verrichten.



Zivildienst in der Caritas in OÖ:

Heuer werden für Dienstbeginn April, Juli und Oktober an mehr als 20 Einsatzstellen der Caritas in OÖ noch Zivildienner gesucht. Von der Mitarbeit in Seniorenwohnhäusern, im mobilen Pflegedienst, in der Flüchtlingshilfe, in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigungen, in heilpädagogischen Kindergärten, im Haus für Mutter und Kind, in der Wohnungslosenhilfe oder in der Wohnbetreuung für Haftentlassene können angehende Zivildienner in der Betreuung, Logistik und Administration mitarbeiten und außergewöhnliche und sinnvolle Erfahrungen für ihr Leben sammeln. Nähere Infos unter: caritas-ooe.at Zivildienst / 0732 7610 - 2078

Eine Katze für Natascha

Nachdem ein Ende des Krieges in der Ukraine und somit eine baldige Rückkehr in die Heimat nicht absehbar sind, freute sich Natascha sehr über ihre neue Mitbewohnerin. Natascha lebt und arbeitet bereits seit fast 3 Jahren bei uns in Samarein und vermisst ihre Familie und Heimat sehr. Umso mehr freute sie sich über ihre Katze, die sie von der Familie Johannes und Sandra Wacholbinger geschenkt bekommen hat.



Pfarr  Caritas

BERICHTE AUS DEM PFARRLEBEN



„AUF DEM WEG ZUR KRIPPE“ 2024 Ein Kind verändert die Welt!



PFARRBALL 2025

Am Freitag, den 31. Jänner fand der Pfarrball erstmals im Gemeindezentrum statt. Die Veranstaltung war sehr gut besucht. Es wurde gefeiert, getanzt und gelacht.

Großen Beifall erhielten die jeweiligen Einlagen der KFB, die einen neuen Wirt für das Gasthaus Baumgartner suchte, die fleißigen Männer der KMB berichteten vom staubigen Alltag auf der Pfarrhofbaustelle und Pfarrvikar Mag. Josef Etlstorfer besang die „Schönheit“ der Goldhaubenfrauen.

In der Bar, hervorragend betreut von den Bäuerinnen, wurde fleißig konsumiert und geplaudert.

Das Musikduo „TipTop“ sorgte mit ihren flotten Rhythmen für eine volle Tanzfläche. Die Gewinner der Tombola freuten sich über schöne Preise.

Bei vollem Saal hatte das fleißige Team des Pfarrgemeinderates mit Ausschank und Imbissen sowie Kaffee und Kuchen alle Hände voll zu tun. Ein herzliches Dankeschön dafür!



TERMINE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
05.03. Aschermittwoch	07:30 Uhr 19 Uhr	Wortgottesdienst mit der Volksschule Hl. Messe mit Aschenkreuz-Erteilung
07.03. Herz-Jesu-Freitag	19 Uhr	Krankengottesdienst (18:30 Uhr Eucharistische Anbetung)
09.03. 1. Fastensonntag	9 Uhr	Pfarrgottesdienst (Kindermesse)
11.03. Dienstag	19:30 Uhr	kbw: Vortrag mit Pfarrer Klaus Dopler im Mostspitz
14.03. Freitag	19 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
16.03. 2. Fastensonntag	9 Uhr	Pfarrgottesdienst, anschl. „Suppenessen“ im Mostspitz
21.03. Freitag	15 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
23.03. 3. Fastensonntag	9 Uhr	Pfarrgottesdienst
28.03. Freitag	19 Uhr	Kreuzwegandacht in der Kirche
29.03. Samstag	19:30 Uhr	Musikkonzert im Gemeindezentrum „Stars in Heaven“
30.03. 4. Fastensonntag	9 Uhr	Pfarrgottesdienst
01.04. Dienstag	19 Uhr	Bußgottesdienst
02.04. Mittwoch	ab 19 Uhr 19:30 Uhr	Beichtgelegenheit bei Pfarrer Ilk aus Alkoven Abendmesse
04.04. Herz-Jesu-Freitag	15 Uhr (!)	Krankengottesdienst (ab 14 Uhr: Eucharistische Anbetung und Beichtgelegenheit)
04.04. Freitag	14-18 Uhr	Kleidersammlung der Missionsrunde
05.04. Samstag	8-12 Uhr	Kleidersammlung der Missionsrunde
06.04. 5. Fastensonntag	8 Uhr (!)	Pfarrgottesdienst
11.04. Freitag	19 Uhr (!)	Kreuzwegandacht am Höllerberg (bei Schlechtwetter in der Kirche)
13.04. Palmsonntag	9 Uhr 8-12 Uhr	Palmweihe, Prozession, Messfeier Goldhauben: Frühstückscafé
17.04. Gründonnerstag	19:30 Uhr	Liturgie vom Letzten Abendmahl
18.04. Karfreitag	15 Uhr	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu
19.04. Karsamstag/Osternacht	20:30 Uhr	Osternachtfeier
20.04. Ostersonntag/Osterfest	9 Uhr	Festgottesdienst
21.04. Ostermontag	8 Uhr	Pfarrgottesdienst
27.04. 2. Sonntag der Osterzeit	9 Uhr	Pfarrgottesdienst (Kindermesse)

Änderungen sind nicht beabsichtigt, aber leider jederzeit möglich. Letztgültige Auskunft gibt die Gottesdienstordnung jeweils eine Woche vorher (siehe Schaukasten oder Pfarrhomepage: www.dioezese-linz.at/stmarienkirchen-polsenz).



Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: Freitag, 11. April 2025
Beiträge bitte an pfarbrieff-samarein@outlook.com senden.

Impressum: Der Pfarrbrief ist Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde von St. Marienkirchen/P.

Inhaber, Herausgeber und Hersteller: Pfarramt 4076 St. Marienkirchen/P, Kirchenplatz 9

Erscheinungsort: St. Marienkirchen an der Polsenz | Druckerei Haider, Schönau

Redaktion: Doris Ortner, Gabriele Hummer, Andrea Kroiss

Bildnachweise: Titelbild: Gabriele Hummer; Seite 2: Josef Etlzstorfer; Seite 3: Sickinger Susanne; Seite 4: Andrea Kroiss, Gabriele Hummer; Seite 7: Andrea Kroiss; Seite 12: Bücherei; Seite 13: Gottfried Boubenicek; Seite 15: kfb; Seite 16: Andrea Kroiss; Seite 17: Gottfried Boubenicek; Seite 18: Ursula Hauzenberger; Seite 19: Franz Winkler; Seite 20: Gabriele Hummer; Sonstige nicht beschriftete Fotos: Privat